

— Ein junger Handwerksgehilfe aus Mohrungen hat vor einigen Tagen seinen Eltern folgenden Interessanten Vorfall aus seinem Bauderleben gehörig, den wir zur Mahnung für unselde Leute hier mittheilen. Erwähnter Handwerksgehilfe schlug sich auf der Seite zweier anderen Handwerksgehilfen an; denn in Gesellschaft reit' es sich ja besser. In der Nähe des Ortes Paritz rasteten alle drei einen großen Wald. Ein Verbrecher warf nun Gitarren zurück, die er legte, sein Bandverband auf die Erde. Gleichzeitig rastete einer der Gespannen daselbe auf und laut rief in den Wald hinunter. Während der Verluste des Gitarrenbesitzers scheint um sein Gitarre diente, sollen die anderen Geigabunden über ihn her und nahmen ihn, unter Todesdrohung, ohne Haarstrahl, bewegend in ihre Hände, veranlagt, was der Herr sie nicht unterdrücken thut, denn es sind keine leichten Abstammungen. Hierauf entfernen sich die Thürme schleunigst. Der neue Künste aber war nun auf das Sechste angeworfen, also der Junge sich entzweit. Glücklicherweise fand er einen guten Samariter, der sein Brod mit ihm teilte und am andern Tage erhielt er bei einem Meister Arbeit. — Alles Vorsticht gegen Wandelgitarren!

— Bei allen Wollern der Welt ist es Sitten, genüsse sorgfältig zu achten durch den Vouwsonnigen Streiten zu verhindern, und so ist der meiste Teil. So ist das Reformationsfest, bei uns auch nichts ausgesetzt worden durch Ausbildung der sogenannten Reformationsschulen, welche in ihrer Form weit verdeckter Bildungsanstalten gleichen sollen. Die Dresdner Rektor der Lehrer in dieser Schule etwa auslaudende Tellaten, v. B. Herr Robert Beuer (Bildhauerinische 35), welcher alljährlich darin großen Ruhm erzielte und seine Schüler um diese Zeit hörig und breitwissend lädt, um die Tante von Beuer fest zu feiern. Was erwält diebeten dort in ganz besonderer Qualität in allen Städten von 5-10 Uhr, an ununterbrochen während des Festes, über von heute an, aber auch gesegnete Gedanken mit Notizen oder Randnoten von 1-2 Uhr. — Da dem Genus Beuer eine Reformationsgedanke man nicht erhält "guten Spricht" zu wünschen, ihre Güte weist den beiden Schülern sehr.

— Die sogenannte Recke bei Wittenberg steht vom 1. Nov. d. J. an eingezogen und durch eine gewöhnliche Feste erheitert, welche ohne weitere Verzierung zum Ueberziehen von Zuckertort leitet. Sie kommt werden kann.

— Die hier an der Sachsenallee erbauten sechs prächtigen Heringsköpfen Häuser sollen von dem Baumeister gegen eine großliche Bestellung, in welcher große Waldungen gehörten, vertraulich werden.

— Herr Althabicht und Altmünder hier hat im Moritzburgsche Schiefe, welcher vom Mittwoch bis

heute ausgedehnt wurde, ganz erstaunliche Schäfte erzielt. Unter Anderem wurden 2 nur achtzehn Karren geladen, woron der eine 26, der andere 21 Pfund wog. Eine dieser Altenburgen ist von heute an im Schaukasten des Hotelier Janek (Reiterstraße) in eben. Im Rahmen wurden 200 Centner Kartoffeln ausgesetzt, gründlich 50 und 100 Pfund Kartoffeln, welche 1. und 2. Klasse Deck und Bierschläfer, obwohl bis 2. Klasse herab. Diese sind in nicht unerheblicher Zahl im Gewicht bis zu 16 Pfund angetroffen worden, jedoch selten nur bis zu 1. und 2. Klasse wogen. Von Kartoffeln stand Herr Janek 150, Herr Müller 50 Centner. Der Großteil hatte volle 200 Pfund, sehr gebräucht, ehe seine Wassermasse in die Röder abgelaufen war.

— Naum glaubt aber wahr! Sieht da neusten Nachmittag der Stuttgarter eines mit zwei prächtigen Brauen in mittlerer Größe dekorierten Bratzen in einem Restaurant der Oppellnstrasse, um ein Glas Bier zu trinken und in Weise des kurzen Autenten holtet in der Nähe welche sich fragt: Gemand ein, der an den Heidrich einen besondern Vorhängen gehandelt haben müsste? Dies letztere war verschwunden, als der Heidrichscher die Arbeit fortsetzen wollte und ist bis zur Stunde noch keine Spur von Rosien und Rosen wieder aufzufinden.

— Neuer Ort. Wegen vereinheitlicher Männergesang vereinigt "Verein" aus Strehlen im Saale des bleijen Gaffhofs sein beständiges Reformationsfest.

— In Königsléb d. i. Weinhain beweist man am Sonntag sich in einer Stube zum Alterszuge gehörenden Leibhaben dichten Rauch und als man diesen durch Einschlagen der Kerze Abzug verhalf, ward auf noch albrückender Strenge dem Eben der Leibhaben des etwa 50 Jahre alten Alterszugesabes Pfeifer eröffnet. Am Sonnabend war jeder bis 10 Uhr gegen 12 Uhr im Neuentzweigten Wirtshaus getrennt, wobei dann in einer Stube noch Feuer angezündet und aus dem Ofen gefallene Asche insdass das Pfeifer, auf dem er sitzt, in Brand geriet haben; der Tadel mag in solche verantwortunglosen Händen nicht verhandelt werden, indem Toreten nur bis zu 1. und 2. Klasse wogen. Von Kartoffeln stand Herr Janek 150, Herr Müller 50 Centner. Der Großteil hatte volle 200 Pfund, sehr gebräucht, ehe seine Wassermasse in die Röder abgelaufen war.

— Neuer Ort. Wegen vereinheitlicher Männergesang vereinigt "Verein" aus Strehlen im Saale des bleijen Gaffhofs sein beständiges Reformationsfest.

— In Königsléb d. i. Weinhain beweist man am Sonntag sich in einer Stube zum Alterszuge gehörenden Leibhaben dichten Rauch und als man diesen durch Einschlagen der Kerze Abzug verhalf, ward auf noch albrückender Strenge dem Eben der Leibhaben des etwa 50 Jahre alten Alterszugesabes Pfeifer eröffnet. Am Sonnabend war jeder bis 10 Uhr gegen 12 Uhr im Neuentzweigten Wirtshaus getrennt, wobei dann in einer Stube noch Feuer angezündet und aus dem Ofen gefallene Asche insdass das Pfeifer, auf dem er sitzt, in Brand geriet haben; der Tadel mag in solche verantwortunglosen Händen nicht verhandelt werden, indem Toreten nur bis zu 1. und 2. Klasse wogen. Von Kartoffeln stand Herr Janek 150, Herr Müller 50 Centner. Der Großteil hatte volle 200 Pfund, sehr gebräucht, ehe seine Wassermasse in die Röder abgelaufen war.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— Am 26. d. M. in ihm in Deutschland unter den Tischen gelegenen Hause des Witw. Kuhn auf dem Oberodern Heuer ausbrechen und dadurch dass Haus vollständig eingeschoss und fast hämmelbares Mobiliar, sowie 50 Pfund barack Geld vom Heuer verklebt worden.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren Dr. Hugo Müller und Herr. Pleimann, ob Zeugen verzeichneten.

— In Oberlungwitz bei Hohenstein entstand am vergangenen Montag wegen ganz starker Ueberflut eine Stütze, bei der einer der Baumholze mit einem lahmten, in dem lange Nagel einschlaufen waren, darunter auch die Herren

Sonntagnachmittag, den 30. October 1890.



Die Hut-Fabrik von Osw. Höverling,

Freibergerstraße 8,

empfiehlt ihr Lager unter mehren Huts u. Cylinderhüte, sowie Kindermützen, Groses Lager in Hüttensachen, Giebelsachen u. Pantoffeln, eigenes Fabrikat.

Reelle gute Ware, billige Preise.

1 Schlaf-Ottomane
mit Mechanik, beweglichen Sitz- und Seitenleinen, 1 St. Kastenfuß, 1 Schlafsofa, Bettstelle mit Matratzen, 1 antike Kommode, 1 Herrenschreibstuhl ausgestattet. Preis 1200 Schellengasse 4, II.

Gute brauner Zugsessel billig zu kaufen.

1 Thonh Schneider

suchen zu kaufen Mr. Kreuer u. Comp. in Löbau d. Dresden. Täglich 50-100 Str. Milch

suche ich von einem geübten Gute. G. Gausauge, Dresden, Molenstraße 43.

Winter-Ueberzieher,

Kaisermäntel, Winter-Jaquets.

moderne Seien, Westen, Mäntel, Jacke &c. billig zu kaufen.

Pirnaische Straße 46, II.

im Pfandgeschäft.

Guten Abnehmer für 50

bis 60 Str. Milch soll-

lich geliefert.

Ludwig Braunsch,

Kemnitz bei Dresden.

Eisenblech,

circa 3 MM. stark, alt. in groben Blättern zu kaufen geliebt.

Off. erbeten unter D. K. 1888

an Haasenstein u. Vogler in

Dresden.

Örtlich geschaffte Raffen's

Wiener Würzungen, das Pf.

Aut. 110, 120, 130, 140, 150, 160,

170, 180, 200 Pf., bei Johannes

Dörschau, Dresden, Preis. 25.

Metall-Schablonen

A. Schmitz, Alphabet u. Zahlen,

vollständig u. fertig alle Größen

billig. Franziger, 30. Pf.

Ein gütigstergetriebenes

Produktengeschäft

ist weggewohnt billig zu ver-

kaufen. Weberstr. 37 pt.

Z. Plauen, Göbelstr. 27, Zoyer.

Lampert's

Magen-Pflaster,

Hals- u. Jugoplastier!

seit 102 Jahren in ganz Europa und weit ab dem Meer verbreitet, nicht bei Arzten und Apotheken in hohem Ansehen, was in Dresden auf die bis jetzt noch nicht übertrifft. Hellkraft dieses herrlichen Pflasters vollständig an reichstig. H. Hämmerle-Welten - Salzburg - Geschworene sowohl als auch alte - offene - oder aufgegebene - Kunden werden der Hellkraft des Lampert'schen Halsplasters unheimlich. Schon zu empfehlen bei verätzten Eelen - bösen Brüsten - Großdeutzen - entzündeten Gürteln - schwieligen Händen - Knorpelkrankheit u. s. w.

Stampf

Lampert's

DEPONIE altbewährtes

Wund- und Heil-

pflaster mit der be-kannten grünen Ge- brauchs-Anweisung in Sacheteln à 25 und 50 Pf. In allen Apo- theken Sachsen.

Lampert's

DEPONIE altbewährtes

Wund- und Heil-

pflaster mit der be-kannten grünen Ge- brauchs-Anweisung in Sacheteln à 25 und 50 Pf. In allen Apo- theken Sachsen.

Lampert's

DEPONIE altbewährtes

Wund- und Heil-

pflaster mit der be-kannten grünen Ge- brauchs-Anweisung in Sacheteln à 25 und 50 Pf. In allen Apo- theken Sachsen.

Lampert's

DEPONIE altbewährtes

Wund- und Heil-

pflaster mit der be-kannten grünen Ge- brauchs-Anweisung in Sacheteln à 25 und 50 Pf. In allen Apo- theken Sachsen.

Lampert's

DEPONIE altbewährtes

Wund- und Heil-

pflaster mit der be-kannten grünen Ge- brauchs-Anweisung in Sacheteln à 25 und 50 Pf. In allen Apo- theken Sachsen.

Lampert's

DEPONIE altbewährtes

Wund- und Heil-

pflaster mit der be-kannten grünen Ge- brauchs-Anweisung in Sacheteln à 25 und 50 Pf. In allen Apo- theken Sachsen.

Lampert's

DEPONIE altbewährtes

Wund- und Heil-

pflaster mit der be-kannten grünen Ge- brauchs-Anweisung in Sacheteln à 25 und 50 Pf. In allen Apo- theken Sachsen.

Lampert's

DEPONIE altbewährtes

Wund- und Heil-

pflaster mit der be-kannten grünen Ge- brauchs-Anweisung in Sacheteln à 25 und 50 Pf. In allen Apo- theken Sachsen.

Lampert's

DEPONIE altbewährtes

Wund- und Heil-

pflaster mit der be-kannten grünen Ge- brauchs-Anweisung in Sacheteln à 25 und 50 Pf. In allen Apo- theken Sachsen.

Lampert's

DEPONIE altbewährtes

Wund- und Heil-

pflaster mit der be-kannten grünen Ge- brauchs-Anweisung in Sacheteln à 25 und 50 Pf. In allen Apo- theken Sachsen.

Lampert's

DEPONIE altbewährtes

Wund- und Heil-

pflaster mit der be-kannten grünen Ge- brauchs-Anweisung in Sacheteln à 25 und 50 Pf. In allen Apo- theken Sachsen.

Lampert's

DEPONIE altbewährtes

Wund- und Heil-

pflaster mit der be-kannten grünen Ge- brauchs-Anweisung in Sacheteln à 25 und 50 Pf. In allen Apo- theken Sachsen.

Lampert's

DEPONIE altbewährtes

Wund- und Heil-

pflaster mit der be-kannten grünen Ge- brauchs-Anweisung in Sacheteln à 25 und 50 Pf. In allen Apo- theken Sachsen.

Lampert's

DEPONIE altbewährtes

Wund- und Heil-

pflaster mit der be-kannten grünen Ge- brauchs-Anweisung in Sacheteln à 25 und 50 Pf. In allen Apo- theken Sachsen.

Lampert's

DEPONIE altbewährtes

Wund- und Heil-

pflaster mit der be-kannten grünen Ge- brauchs-Anweisung in Sacheteln à 25 und 50 Pf. In allen Apo- theken Sachsen.

Lampert's

DEPONIE altbewährtes

Wund- und Heil-

pflaster mit der be-kannten grünen Ge- brauchs-Anweisung in Sacheteln à 25 und 50 Pf. In allen Apo- theken Sachsen.

Lampert's

DEPONIE altbewährtes

Wund- und Heil-

pflaster mit der be-kannten grünen Ge- brauchs-Anweisung in Sacheteln à 25 und 50 Pf. In allen Apo- theken Sachsen.

Lampert's

DEPONIE altbewährtes

Wund- und Heil-

pflaster mit der be-kannten grünen Ge- brauchs-Anweisung in Sacheteln à 25 und 50 Pf. In allen Apo- theken Sachsen.

Lampert's

DEPONIE altbewährtes

Wund- und Heil-

pflaster mit der be-kannten grünen Ge- brauchs-Anweisung in Sacheteln à 25 und 50 Pf. In allen Apo- theken Sachsen.

Lampert's

DEPONIE altbewährtes

Wund- und Heil-

pflaster mit der be-kannten grünen Ge- brauchs-Anweisung in Sacheteln à 25 und 50 Pf. In allen Apo- theken Sachsen.

Lampert's

DEPONIE altbewährtes

Wund- und Heil-

pflaster mit der be-kannten grünen Ge- brauchs-Anweisung in Sacheteln à 25 und 50 Pf. In allen Apo- theken Sachsen.

Lampert's

DEPONIE altbewährtes

Wund- und Heil-

pflaster mit der be-kannten grünen Ge- brauchs-Anweisung in Sacheteln à 25 und 50 Pf. In allen Apo- theken Sachsen.

Lampert's

DEPONIE altbewährtes

Wund- und Heil-

pflaster mit der be-kannten grünen Ge- brauchs-Anweisung in Sacheteln à 25 und 50 Pf. In allen Apo- theken Sachsen.

Lampert's

DEPONIE altbewährtes

Wund- und Heil-

pflaster mit der be-kannten grünen Ge- brauchs-Anweisung in Sacheteln à 25 und 50 Pf. In allen Apo- theken Sachsen.

Lampert's

DEPONIE altbewährtes

Wund- und Heil-

pflaster mit der be-kannten grünen Ge- brauchs-Anweisung in Sacheteln à 25 und 50 Pf. In allen Apo- theken Sachsen.

Lampert's

DEPONIE altbewährtes

Wund- und Heil-

pflaster mit der be-kannten grünen Ge- brauchs-Anweisung in Sacheteln à 25 und 50 Pf. In allen Apo- theken Sachsen.

Lampert's

DEPONIE altbewährtes

Wund- und Heil-

pflaster mit der be-kannten grünen Ge- brauchs-Anweisung in Sacheteln à 25 und 50 Pf. In allen Apo- theken Sachsen.

Lampert's

DEPONIE altbewährtes

Wund- und Heil-

pflaster mit der be-kannten grünen Ge- brauchs-Anweisung in Sacheteln à 25 und 50 Pf. In allen Apo- theken Sachsen.

Lampert's

DEPONIE altbewährtes

Wund- und Heil-

pflaster mit der be-kannten grünen Ge- brauchs-Anweisung in Sacheteln à 25 und 50 Pf. In allen Apo- theken Sachsen.

Lampert's

DEPONIE altbewährtes

Wund- und Heil-

pflaster mit der be-kannten grünen Ge- brauchs-Anweisung in Sacheteln à 25 und 50 Pf. In allen Apo- theken Sachsen.

Lampert's

DEPONIE altbewährtes

Wund- und Heil-

pflaster mit der be-kannten grünen Ge- brauchs-Anweisung in Sacheteln à 25 und 50 Pf. In allen Apo- theken Sachsen.

Lampert's

Sonntags, den 30. October 1880.

Panopticum,
Zeitung 2. 1. Etage.
Neu! Non!
Die 3 Androiden
von Jacques Droz.

Heute Sonnabend
Gänse - Prämien - Boule.
Mentzel's Brauhaus,
Medicinstraße 15. I. K. B.
Eduard Böhme's Restaurant
Güterbahnhofstraße 12.
Heute: Gänsebrot u. Käse-
kraut, Blattkraut u. Sauerkraut.
Diverse Biere vorhanden.
Deutschservic jeden Sonnabend
von 7 Uhr an.
Schreinsknödel m. Klöschen
in Gauthier's Restaurant
zur Generals-Bier-Halle,
Ammonstraße 10.

Im Café
des Victoria-Salon
jeden Samstag ab 7 Uhr
Beobachtungen
der bekannten Billard-
spieler.

Kapuziner Export,
Spanische
Wagenmosen,
Hotel Lingue.

C. G. Loss,
Reinhards-Etablissement.
Spezialitäten:
Gothaer Löwenbräu
und
Münchener
Klosterbräu (Böhmisches),
hochwertige Bierse.

Friedensburg
(Niederlößnitz).
Zuglich d. Post.

Teitmeritzer
Elbschlossbier,
im Restaurant
z. echten Bayer,
9 gr. Brüdergasse 9.

Bodenbacher
Bierhalle,
große Biergasse 7.
Hier pließt die Freunde von
einem wirtschaftlichen Leben
ihre Winterzeit auf. Auch empfiehlt
die Halle, wo Portionen, aus
einem Bierbier, gefüllt werden,
zum ersten Preis. Getrocknete
Zucker mit und ohne Vanille,
Podestadt von G. Laube.

Groppengiesser's
Echt Bayr. Bierstube
8 Nameßstraße 8.

Heute:
Schweineknoedli u. Bier, 10 gr.
Bierknoedli mit Bierbier, 20 gr.
Rösten, 30 gr.
Hähnchenknoedli mit Bierbier, 60 gr.
Gänseknoedli mit Bierbier, 50 gr.
Weizen - Mischthee, 10 gr.
Sauerkrautknoedli, 10 gr.
Bier kostlich.

Das Leipziger
Gesellschaft eröffnet seine
Fremdenklause vom 30. 1. bis
bis 12. 11. 1880. Bier u. Brot.
Wurstsalat, Käse.

Herrn, verw. Name.
Brennholz
ab d. 31. Octbr.
früh 7.10

Extrafahrt nach Berlin
vom Bahnhof Dresden-Altstadt
im Berlin 11. 10. 1880.
Billets, 14 Tage gültig, ein
und zurück, 3. Kl. 6 gr., 2. Kl.
9 gr., 1. Kl. 12 gr., bei Ad.
Hensel, Altmarkt 16, I., und
vor Weiber, an der Wallstraße

7a. Elberg 7a.
Heute Sonnabend d. 30. Octbr.
Großer Schweins-
Prämien-Boule.
Vorletztem Dienstag steht ent-
gegen Job. Schlemann.

Heute Sonnabend
Gästehaus
zur goldnen Brezel,
große Frohngasse 14.
Heute Sonnabend von 7 Uhr an
Schweinsknödel
mit Klöschen, saure Fleise,
sowie exquister Biere empfiehlt
Wirth Sommer.

Heute Sonnabend
Schweinsknödel
mit Klöschen und Sauerkraut
im Restaurant
Grashof, Ammonstraße 62.

Morgen 1. großer
Gäste-Prämien-Schießen
Sanftbachstraße 12, Abgang
5 Uhr, wozu eingeladen
A. Naumann.

Morgen nach dem
Bergrestaurant
zu Cossebaude.

2. Bieraperte, eine mit dem
1. Uhr in Dresden abgehenden
Zug fahren, werden in Cosse-
baude von einem Ruhfidor
empfangen. W. Grosse.

Heute großer
Brümmer-Boule,
wohl auch mit eingeladen
Ungar. 11. Herrenberger,
Heine 93 - neu eingebaut 56.

Einladung zum
Schweins-Prämien-Boule
heute Sonnabend d. 30. Octbr.
Steigerstr. 24.

Heute Sonnabend
Ernst-Schänke.

Träumerei.
Mittwoch Gesangs-Concert
vom bekannten
„Deutsche Gemüthslichkeit“
aus Postau.

Jugendfeier am Sonntag:
„Uebers Meer“ d. 2. Abt.
Vieder abends mit verdienendem
Zert.

Rassendienst 8 Uhr, Auf. 7 Uhr,
Unter 40 gr. sind vorher zu
entnehmen bei Herrn Zimmer-
mann, Straße 1, und im
Salon, Tertianus 2. d. B. 1000 gr.
heute Sonnabend den 30. Octbr.

Prämien-Boule
9. Schinkenstraße 9. Metzana
5 Uhr, wozu eingeladen
H. H.

Westendschlösschen
Plauen.
Heute Schlachtfest.
D. Wölfe.

Heute Sonnabend
Große musikalische
Abend-Unterhaltung in
„Stadt Kirchberg“,
Frohngasse 2.

Heute
Schweins-Prämienboule
eine Stütze.
Restaurant Fr. Börner,
Ammonstraße 12.

13. Blaternstr. 13
Heute großer
Schweins-Prämienboule
ohne Klöschen,
wozu eingeladen Hob. Welt.

Techniker-Verein.
Heute Abend Hauptar-
beitung. Vortrag, Mathe-
matik, vollkommen. Hotel Annenbor-
den. Debatte, 10 Uhr.

Freibergerstr. 8
Heute Sonnabend
Techniker-Verein zu Pieschen und
Umgegend.

Heute Sonnabend
Gäste-Schänke.

Herrn-Schänke
auf der neuen abgefaherten Regel-
bahn. Abgang 7 Uhr. Es laden
gerne ein. G. Claus.

Paul Menzel's
Restaurant
am Neumarkt.

Heute sowie jeden Sonnabend
Sturm: Börschweins-
knödel mit Klöschen. Culm-
bacher Export, fl. Feinsteile.

Feronia.
Anmeldung zur Monatsaus-
stellung eröffnet ab Sonnabend
Sonntag den 31. October
Conrad Schulze.

Heute
großer Gänse-Prämien-
Boule.
Schillerstraße 63. G. Müller.
Heute Sonnabend Abend
Prämien-Boule
im
Rautenkranz,
Am Schiebhans 7,
wozu ergänzt eingeladen
Emil Richter.

Bevistverein
der Pirnaischen Vorstadt
und Johannstadt.
Zum Besten unterteilt Volks-
niedergartens
Emil Richter.

Familien-Abend
nächsten Montag den 1. Novbr.
Abends 7 Uhr in Brauerei
Hotel. Höhere Bestimmungen w. 10
Begrußung laut Secular.

Der Vereinsvorstand.

16. Granatstr. 16.
Heute Sonnabend d. 30. Octbr.
Abends 7.15 Uhr
großer Prämien-Boule.
Verleih: 1. Schweinstoete,
3. Klöschen, 2. Hosen, 3. Hosen,
Wasenwurst u. Bier zu jeder Freunds-
chaft 100 gr. D. R.

Heute Prämienboule
10. Flemmingstraße 10.
G. Naumann.

16. Granatstr. 16.
Heute Sonnabend d. 30. Octbr.
Abends 7.15 Uhr
großer Prämien-Boule.
Verleih: 1. Schweinstoete,
3. Klöschen, 2. Hosen, 3. Hosen,
Wasenwurst u. Bier zu jeder Freunds-
chaft 100 gr. D. R.

Private-Besprechungen.
1. Unterhaltungs-
abend des Frauen-
Erwerbs-Vereins,

Sonnabend,
den 30. October 1880.
Abends 8 Uhr,
im Versensaale,

Waisenhausestrasse 11.
Waisenhaus: Der Dresdner
Männerclub vereint unter Vors-
tung des ersten Blauflocken-
Zuges, Dr. Paul. Selma Han-
schich, Dr. Carl. Heine, Dr. Margaretha
Schubert, et al. Margaretha Schubert,
et al. Waisenhaus.

Private-Besprechungen.
1. Unterhaltungs-
abend des Frauen-
Erwerbs-Vereins,

Sonnabend,
den 30. October 1880.
Abends 8 Uhr,
im Versensaale,

Private-Besprechungen.
1. Unterhaltungs-
abend des Frauen-
Erwerbs-Vereins,

Sonnabend,
den 30. October 1880.
Abends 8 Uhr,
im Versensaale,

Private-Besprechungen.
1. Unterhaltungs-
abend des Frauen-
Erwerbs-Vereins,

Sonnabend,
den 30. October 1880.
Abends 8 Uhr,
im Versensaale,

Private-Besprechungen.
1. Unterhaltungs-
abend des Frauen-
Erwerbs-Vereins,

Sonnabend,
den 30. October 1880.
Abends 8 Uhr,
im Versensaale,

Private-Besprechungen.
1. Unterhaltungs-
abend des Frauen-
Erwerbs-Vereins,

Sonnabend,
den 30. October 1880.
Abends 8 Uhr,
im Versensaale,

Private-Besprechungen.
1. Unterhaltungs-
abend des Frauen-
Erwerbs-Vereins,

Sonnabend,
den 30. October 1880.
Abends 8 Uhr,
im Versensaale,

Private-Besprechungen.
1. Unterhaltungs-
abend des Frauen-
Erwerbs-Vereins,

Sonnabend,
den 30. October 1880.
Abends 8 Uhr,
im Versensaale,

Private-Besprechungen.
1. Unterhaltungs-
abend des Frauen-
Erwerbs-Vereins,

Sonnabend,
den 30. October 1880.
Abends 8 Uhr,
im Versensaale,

Private-Besprechungen.
1. Unterhaltungs-
abend des Frauen-
Erwerbs-Vereins,

Sonnabend,
den 30. October 1880.
Abends 8 Uhr,
im Versensaale,

Private-Besprechungen.
1. Unterhaltungs-
abend des Frauen-
Erwerbs-Vereins,

Sonnabend,
den 30. October 1880.
Abends 8 Uhr,
im Versensaale,

Private-Besprechungen.
1. Unterhaltungs-
abend des Frauen-
Erwerbs-Vereins,

Sonnabend,
den 30. October 1880.
Abends 8 Uhr,
im Versensaale,

Private-Besprechungen.
1. Unterhaltungs-
abend des Frauen-
Erwerbs-Vereins,

Sonnabend,
den 30. October 1880.
Abends 8 Uhr,
im Versensaale,

Private-Besprechungen.
1. Unterhaltungs-
abend des Frauen-
Erwerbs-Vereins,

Sonnabend,
den 30. October 1880.
Abends 8 Uhr,
im Versensaale,

Private-Besprechungen.
1. Unterhaltungs-
abend des Frauen-
Erwerbs-Vereins,

Sonnabend,
den 30. October 1880.
Abends 8 Uhr,
im Versensaale,

Private-Besprechungen.
1. Unterhaltungs-
abend des Frauen-
Erwerbs-Vereins,

Sonnabend,
den 30. October 1880.
Abends 8 Uhr,
im Versensaale,

Private-Besprechungen.
1. Unterhaltungs-
abend des Frauen-
Erwerbs-Vereins,

Sonnabend,
den 30. October 1880.
Abends 8 Uhr,
im Versensaale,

Private-Besprechungen.
1. Unterhaltungs-
abend des Frauen-
Erwerbs-Vereins,

Sonnabend,
den 30. October 1880.
Abends 8 Uhr,
im Versensaale,

Private-Besprechungen.
1. Unterhaltungs-
abend des Frauen-
Erwerbs-Vereins,

Sonnabend,
den 30. October 1880.
Abends 8 Uhr,
im Versensaale,

Private-Besprechungen.
1. Unterhaltungs-
abend des Frauen-
Erwerbs-Vereins,

Sonnabend,
den 30. October 1880.
Abends 8 Uhr,
im Versensaale,

Private-Besprechungen.
1. Unterhaltungs-
abend des Frauen-
Erwerbs-Vereins,

Sonnabend,
den 30. October 1880.
Abends 8 Uhr,
im Versensaale,

Private-Besprechungen.
1. Unterhaltungs-
abend des Frauen-
Erwerbs-Vereins,

Sonnabend,
den 30. October 1880.
Abends 8 Uhr,
im Versensaale,

Private-Besprechungen.
1. Unterhaltungs-
abend des Frauen-
Erwerbs-Vereins,

Sonnabend,
den 30. October 1880.
Abends 8 Uhr,
im Versensaale,

Private-Besprechungen.
1. Unterhaltungs-
abend des Frauen-
Erwerbs-Vereins,

Sonnabend,
den 30. October 1880.
Abends 8 Uhr,
im Versensaale,

Private-Besprechungen.
1. Unterhaltungs-
abend des Frauen-
Erwerbs-Vereins,

Sonnabend,
den 30. October 1880.
Abends 8 Uhr,
im Versensaale,

Private-Besprechungen.
1. Unterhaltungs-
abend des Frauen-
Erwerbs-Vereins,

Sonnabend,
den 30. October 1880.
Abends 8 Uhr,
im Versensaale,



India-Faser-Company, Kaufhaus, Laden 9 und 1. Etage.

Fabrik und Lager von Holz- u. Eisen-Bettstellen einfacher u. eleganter Ausführung.
Grosses Lager von Rosshaar-, Indiacaunen- und Faser-Matratzen. Positiv mottensichere India-Faser-Polstermöbel. Fabrik und Lager von Tischier-Möbeln zu besonders sorgfältiger Ausführung. Meister für complete Zimmer-Gerüchte.



Reformations-Brotchen

empfiehlt in bekannter seiner Qualität

Robert Beyer's Konditorei u. Café.

11 Altmarkt 11.

J. M. Korschatz, Hoflieferant,

hält sein mit „Neuheiten“ vorzüglich ausgestattetes

Vorb- u. Modemagazin

allen geehrten Damen bestens empfohlen.

11 Altmarkt 11 und
Waisenhausstrasse, neben dem Victoria-Salon.

Hierdurch erlaube dem geehrten Publikum anzugeben, daß ich das
Restaurant „Park Reisewitz“

vom 1. Oktober an zweitwöchentlich übernommen und die Renovation sämtlicher Winter-Vorhallen nun beendet ist.
Empfehle ferner den geehrten Vereinen, Korporationen meine großen Concert- u. Ball-Zäle, Billard- und Gesellschaftssäle, nein, asphaltierte Regalläden zu recht siebziger Benutzung. Einer geschickten Be-achtung entgegenstehend, gelobt hochachtungsvoll!

O. A. Freiesleben.



Sächsisch-Böhmisches Dampfschiffahrt.

An Stelle des Raddienst vom 30. September d. J. tritt von
Montag den 1. November d. J.

Folgende Fahrordnung in Kraft:
A. Von Dresden nach allen Zwischenstationen laut Fahrplan:

A. Vorm. 6 nach Schandau-Zittau; Vorm. 8 nach Böhmisch Weißwitz; Vorm. 10 nach Pirna;
Vorm. 11 nach Böhmisch Weißwitz; Vorm. 12 nach Schandau; Vorm. 14, 16 nach Böhmisch Weißwitz;
Nachm. 3 nach Pirna; Nachm. 4 nach Böhmisch Weißwitz; Nachm. 5 nach Laubegast; Nachm.
6 nach Böhmisch Weißwitz.

B. Nach Dresden von allen Zwischenstationen laut Fahrplan:

A. Von Wilsdr. Vorm. 11, 15; von Zittau Nachm. 1; von Herrnhütchen Nachm. 1,45;
von Schandau Vorm. 6 und Nachm. 2,45; von Königstein Vorm. 6,25 u. Nachm. 3,10;
von Radebeul Vorm. 6,50 und Nachm. 3,45; von Wehlen Vorm. 7,5 u. Nachm. 8,45;
von Pirna Vorm. 6,45; Vorm. 7,45; Nachm. 12,45 und Nachm. 4,20;
von Böhmisch Weißwitz Vorm. 6,20, 7,20, 8,20, 9,45; Nachm. 1,10, 3, 4,20, 5 und 3,
von Laubegast Vorm. 6,35, 7,10, 7,35, 8,35, 10; Nachm. 1,25, 3,15, 4,35, 5,10 u. 6,15;
von Böhmisch Weißwitz Vorm. 7, 7,30, 8, 8,55, 10,25; Mittags 12; Nachm. 1,50,
8,40, 8,50 und 8,40.

B. Von Alsa Vorm. 7,15; von Wehlen Vorm. 6 und 10,10; vor Adelsdorf Vorm.
7,25 und 11,30.

Beigefügt die Fahrplan der Dampfschiffe an den vorliegend nicht genannten Stationen
wird auf den speziellen Fahrplänen verzeichnet. — In diesem Jahre gelöst Ubonnementbillets
Ubonnementbilletsche und Abonnementkarten beobachten bis zum Schluß der Schiffahrtsperiode
1881 Gültigkeit. — Brachtfahrten werden schnell und billig befriedet. — Dienste sind geboten.

Dresden, den 21. October 1880. Der vollziehende Director: Höhrig.

Anzeige.

Hierdurch erkenne ich meine werthe Kundschaft
von Dresden und L. regend in ihrem eigenen Interesse, alle für uns bestimmten leeren Räumen, häuser, Häuser, Städte, Bauden,
oder durch Brachter verw. Räucher, Station Bam-
berg, Hof, Dresden, aus zu geben zu lassen, oder
aber franz. Station T. Marandt zu senden.
Wahrheit.

C. H. Sebastian & Co.

Bekanntmachung.

Unter deutlichem Tage verleihe ich meine
Weinhandlung und Weinstube

von der Niederhofstrasse Nr. 1 nach Altstadt

Holbeinstrasse 5.

Für das mit stets gesuchten Vertrauen bestens dankend, bitte ich
auch um lernendes Wohlwollen in meiner neuen Lokalität. Für
gute Weine und prompte Bedienung meiner werten Gäste
werde ich streng bemüht sein. Hochachtungsvoll

F. A. Schöne,
Bäcker und Weinshänker.

Gementwaren-Fabrik

mit ganz neuen Gebäuden, an
sehr freudiger Lage, ist unter
günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Sämtl. Art. unter
P. C. 154 an Haasestein & Vogler, Magdeburg.

Die Milch

120,000 Liter p. a. auf dem
Dominium Nieder-Schell-
bergsdorf bei Lauban Ober-
lauf ist anderweitig
zu verpachten.

Nur persönliche Meldungen wer-
den berücksichtigt.

Möbel u. Rohrbühle

gerade Ausbuchtung, empfehlungslig

C. Langwitz,

zr. Meissnerstrasse 2.

Sophia- und Bett-Vorlagen

wünscht eine Tollepe-Weberei

nochmals Leder-Laden-Ges-
chäfte von Missionsweise
zum Verkauf zu übergeben. Dr. O. O. unter A. D. 6920 mit
gehenden Belehrungen post-
lagernd Köln erbeten.

Ein Geschäft

wird zu kaufen gefügt von
einem treuhändern jungen Mann
im Alter von 20,000 Mark.

Detail-Geschäft bevorzugt. Adv.

d. 20. u. 21. November.

unter J. Qu. 98 in der Gr.

d. 20. u. 21. November.

Submission.

Die Herstellung von 500000 Brüderläden und 300000
Kinderzähnen in blauer Schuh-Blätter, veranlagt mit
zusammen Markt 569, folgt

Donnerstag den 4. November, Vormittags 9 Uhr,

im Bege der öffentlichen Submission verdungen werden.

Hierauf Reflektende wollen die besaglichen Bedingungen im
Bureau der untergedachten Verwaltung. Albertstadt, Ad-
ministrations-Gebäude, parterre. Zimmer 56,
vorher einziehen und ihre Offerten bis zu genannten Termin ver-
siegeln darin einzulegen.

Dresden, am 29. October 1880.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Shaker Extract.

Zu Folge der vielen Anfragen erlaube mir hiermit dem
Wohlstand mitzutheilen, daß der Preis des Shaker Extractes
Mr. 2,50 pr. Pfundchen und der Seigel's Abführ-Pille
Mr. 1 pr. Pfundchen ist.

Der flüssige Extract in Flaschen ist sehr starker und
konzentrierter Form und kommt einem Pfunde des Krautes gleich.

Der Shaker Extract ist sehr empfohlen als ein erledi-
terndes und hellendes Mittel gegen Leberleiden, Unverdauung und
Magenleiden. Beweise seines guten Ergebnisses werden auf
Wunsch freien zugelassen.

Der Shaker Extract ist in vielen Geschäften zu haben,
sollte jedoch der Verkäufer auf fragen welche Sorten zu kaufen, so bitter man ihn get. direkt an
mich wenden zu wollen.

A. J. White,
gr. Hirschgraben 17, Frankfurt a. M.

Zur Bezeichnung von Brot, Backen, Kuchen usw. ohne Ei-
gel, statt eines und etwas Milch einer Maße Tafel, sollt
am besten mit Zucker und Zwiebel, Petersilie und Salz ein-
gewürzt werden, welch' so vorzüglich und zu Brot gewaschen werden
soll. Alsdann besteht man wieder mit Butter, holt braun backen
und überdeckt mit feinem Gewürz, das mit feinem Gewürz, hält
Alte Milch mit Zwiebel, Petersilie und Camomile zu Kochen.
4 Löffel davon 1/2 Stunde werden mit kaltem Milch angießt, in die
durchgehende Mischung hinzugezogen. Nach dem Erkalten fügt man
4 Eier kann (das Weisse zu Schüssel geschlagen). Der Kuchen
muß wieder noch 10 Minuten backen. (Sehr zu empfehlen.)
zu kochen in allen Sorten Peperkuchen und Mandarinenkuchen.

Grosse Oelgemälde-Auction.

Am Glashalon der Rathaus-Auction zu Dresden — Rom-
veitstraße Nr. 21 — gelangt Dienstag den 2. Novbr.
Vormittag von 11 Uhr an, eine wertvolle, reichhaltige Samm-
lung von

Original-Oelgemälden

rühm. bekannter Düsseldorfer u. Münchner Künstler
zur Versteigerung.

Nur einem reichen Kreis von Landschäften der schönsten
Punkte Tirols, des bayerischen Hochgebirges, der Schwäb. u.
Schwaben, Unteritalien, Poitou, Charente, Bretagne, u. in größerer
Auswahl vertreten.

Versteigerung der Gemälde am Auctionstage Vormittag von
10 Uhr an.

C. Breitfeld,
Gedächtnissaler und verpf. Vorarbeiter.

Rathaus-Auction den 3. Nov.

d. 3. stehen wie einen großen Trans-
port der besten bedrängten
Räume und Kabinen,

sprungfähiger Bullen
auf den Schmiedestellen bei Wer-
ners Witwe in Dresden mit freih. zul. Verkauf.

Gebr. Salomon. Begründer,
Weine (Ostdeutschland).

Bett-Sophias von D. G. Hubert,

D. R.-

Patent.

Schäfer-
strasse 11

Diese Sofas, welche nur den Raum von 1 Mtr. 30 Cm.
beanspruchen, lassen sich mit Vieldheit in ein gr. Zimmer
etwa entfalten unter Garantie und guter Arbeit, sind billig zu
verkaufen, auch werden Gefälle an Farbe abgegeben.

Zu gleicher Zeit empfiehlt ich mein großes Lager fertiger
Küchler- und Polstermöbel zu completen Garnituren,
zu toller Arbeit.

Bozener Maronen, 3 ungewöhnlich billigen Prei-
sen zu empfehlen.

Planinos, 3 ungewöhnlich billigen Prei-
sen zu empfehlen.

Flügel, Harmonium und
Pianos aus verschiedensten
Städten zu 20, 25, 30, 35, 40
bis 400 Mark zum Verkauf und
Verfertigen ist Garantie.

G. Vertrieb. Altmarkt 21, II.

Für Korbmaher.

Ein tücht. Korbarbeiter findet
sofort Arbeit bei H. Scherzer,
große Manufakturstrasse 34.

Strickwolle-Verkauf.

Ein Rollen Strickwolle ist
sperrbillig im Kauf, kostet und
eignet sich für 2 Mark zu ver-
kaufen, bei Wiederbeschaffung und
Zünden in anderen Rollen
billig zu Kaufstrasse 9, im
Vombar-Gebäude.

Pianino

in verkaufen Zitelstrasse 7, I.

Dienstag den 9. November,
im Saale des Hotel de Saxe
Chopin-Abend
von
Annette Essipoff

PROGRAMM.
Sonate (C-moll), Ballade (A-dur), Impromptu, Polonaise,
Nocturnes, Prélude, Études, Mazurka, Valse, Scherzo (Cis-moll).

Der C. Bechstein'sche Concertflügel ist aus dem Depot
von F. Ries.

Numerierte Billets à 5 und 3½ Mk., sowie Stehplätze à 2
Mk. sind in der kgl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries
im Kaufhaus zu haben.

Gewerbehaus.

Sonnabend den 30. October 1880

Sinfonie-Concert

von Herrn Kapellmeister

H. Mannsfeldt

mit seiner aus 15 Mitgliedern bestehenden Kapelle.

PROGRAMM.

- 1. Ouverture zur Operette „Methusalem“ von Joh. Strauss.
- 2. Polka von Ed. Strauss.
- 3. Wiener Blut, Walzer von Joh. Strauss.
- 4. Souvenir de Varsovie von Schulhoff, orchestriert von Ed. Strauss.
- 5. Der Billet-Vorverkauf findet in der kgl. Hofmusikalienhandlung von F. Ries statt. Entrée à Person 1 Mk., zu den Logen à 2 Mk. An der Abendkasse tritt eine Erhöhung der Eintritts-

Gluck.

Seb. Bach.

Goltermann.

Beethoven.

Mendelssohn.

Borodino von Tschaikeff.

Sinfonie Nr. 3 Es-dur (eroica)

Ouverture zum Sommermärchen

Barcarolle über Walther's Freude aus

der Oper Die Meistersinger

R. Wagner.

Liszt.

Aufgang 7½ Uhr. Entrée 75 Pf.

Abovemente - Billets sind 6 Stufen zu 3 Pfennig an den bekannten Verkaufsstellen sowie Abends an der Kasse zu haben.

Concert-Salle

Gebrüder Bach.

Morgen Sonntag:

Grosses CONCERT.

Aufgang 1½ Uhr.

A. Trenkler, Königl. Musikdir.

Gasthof zum Goldenen Hirsch

in Dohna.

Montag den 1. November 1880

zum Kirmesfest

GROSSES Concert

von der Kapelle des A. S. 2. Gren.-Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm

unter Direction des Königl. Musikkapellmeisters Herrn

A. Trenkler.

Aufgang 7 Uhr. Entrée 50 Pf.

Victoria-Salon

Hente große Vorstellung.

Auftreten der Specialitäten,
sowie des gesamten Künstlerpersonals.

Kassen-Eöffnung 6½ Uhr. Aufgang 7½ Uhr.

Morgen Sonntag: 2 Vorstellungen.

Nachmittags halbe Preise.

Leges Auftritt der amerikanischen Schillerschläger. Gesellsch.

haft Austin, der Altbrit. Hebr. Lars-Larson, des Gaulischen Dr. Mellas und des Geigen-Komitees Herrn Ziegler.

Panopticum

Seestrasse 2, erste Etage.

Täglich geöffnet von Morgen 9 U. bis 9 U. Abends.

Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Neu: Die über 100 Jahre alten Androiden

von Jaquez Droz.

Waldschlösschen

(Stadt-Restaurierung).

Heute Sonnabend grosses Concert von der Pa-
rodie-Kapelle (Anfang 7 Uhr, Entrée frei), wou ich mir
gestatte, ergeben eingeladen und empfiehle tellfeste Schweins-
fisch mit Glößen in ganzen und halben Portionen, sowie ein
besonders köstliches Blattfischfisch-Bier. Beobachtungsvor. H. John.

Storch-Sonntags von 8 Uhr ab grobes Extra-Concert.

TIVOLI.
Heute
Sonnabend, 30. October, Abends 1½ Uhr:
Abschieds-Concert
(ohne Tabakrauch)
von
Ed. Strauss

K. k. österr. Hofballmusikdirektor,
kaiserl. brasiliianischer Ehren-Hofkapellmeister,
mit seiner Kapelle aus Wien.

Zur Aufführung gelangt u. A.:
1) Ouverture z. Operette „Methusalem“ von Joh. Strauss.
2) Souvenir de Dresden, Polka von Ed. Strauss. 3) Wiener Blut, Walzer von Joh. Strauss. 4) Souvenir de Varsovie von Schulhoff, orchestriert von Ed. Strauss.
Der Billet-Vorverkauf findet in der kgl. Hofmusikalienhandlung von F. Ries statt. Entrée à Person 1 Mk., zu den Logen à 2 Mk. An der Abendkasse tritt eine Erhöhung der Eintritts-

Preise von je 50 Pf. ein.

Sonderbar ist es, das gerade die Dienenden Geschäfte, welche durch besondere Brillanz hervortragen, von dem Verein für Unwesen im Handel und Gewerbe mit einer Bedürftigkeit verfolgt werden, aus denen nichts weiter als der drossle Reit und die Witz, gaudi eines Konkurrenten herausbringt, welcher sich, geschützt unter dem Mantel des Vereins, verbirgt. Das das Publikum seit langer Zeit den Wert dieser Warnings begreift, ist deßgleichen, das gerade die vom Verein angegriffenen Geschäfte am meisten von ihm frequentiert werden. Der Verein sollte durch seine früher erlaubten Warnings endlich gewinnt sein, nicht mehr Geltung schenken. Zu gleicher Zeit die sonst ergebene Worte an das Gedrie Publikum, mein großartiges Konzert- und Partie-Maaren-Poker in den noblen Salons und Zimmer-Tempeln, gefüllten engl. und Deutschen-Gardinen zu befinden. Wennem Klumpen treu, durch großen Umgang und unzählige Wünsche meine gebeten Kunden zu erhalten, werde ich trotz aller gehässigen und neidischen Anstrengungen behalten.

Iidor Hacker, Vieralsche Strasse 52, 1. Etage.

Frauenverein für den Schulbezirk Roß.

Sonntag den 31. October d. J. Nachmittag von 1-4 Uhr werden in der 1. Etage des Kaiser-Gästehaus Hammel-Gewinn-Gewinne veranstaltet vor dem Westen unserer Christi-Beckierung veranstalteten Vorstelle öffentlich ausgestellt. Die Berichtigung findet ebenfalls Nachmittag 4 Uhr des genannten Tages statt. Die Ausgabe der Gewinne erfolgt sofort nach Schluß der Verlosung, sowie Montag den 1. Novbr. von 1-6 Uhr Nachmittag im Ausstellungsortale. Die Gewinnliste hängt von Montag Mittag an im Kaiser-Gästehaus aus. Die Gewinnliste hängt bis zum 6. Novbr. d. J. nicht abgeholten Gewinne fallen an den Verein zurück.

Der Vorstand des Frauenvereins für den Schulbezirk Roß.

Aus dem Thierschutzvereine.

Das unterzeichnete Directorium beschließt für die nächste Zukunft mit einer Vertheilung von Zetteln und Untergaben an bedürftige Handelsverkäufer für ihre Ausgaben vorzusehen. Zu diesem Zwecke erüchtet dasselbe alle Freunde des Thierschutzvereins, alte Deuten und Väter demselben gehörig zur Verfügung zu stellen. Werden ditter man nicht erwartet in der Charkenhandlung von M. Hoffmann, Augustusstrasse Nr. 4. Die Abteilung Abholung bei den betreffenden Freunden Gedern wird Sorge getragen werden.

Das Directorium des Vereins zum Schutze der Thiere.

Tivoli-Tunnel.

Heute Mittag von 11 bis 1 Uhr und Abends von 7 Uhr ab
Concert vom Riesen-Orchester.

Hochachtungsvoll F. A. G. Helbig.

Skating Rink.

Heute 4 Uhr **Militär-Concert.**

Entrée 30 Pf. 45 Pf. 15 Pf. wird nur von Hörschulabschülern erhoben.

Fischer's mechanisches Theater,

Gambrinus, Zahnsgasse 29, erste Etage.

Heute Sonnabend Nachmittag Vorstellung, Eintr. 14 Uhr:

„Die Prinzessin als Müller's Todter, Kaspar in der Klemme.“ — Morgen Sonntag zwei Vorstellungen.

Restaurant Hopfenstock,

17 Wilsdrufferstrasse 17.

Heute Pöletschweinstöckel mit Klößen.

Restaurant Café National,

Blauenfischer Platz 1, früher Krug.

Heute Pöletschweinstöckel mit Klößen.

Martin's Etablissement

Schillerstraße (früher Sänger-Eiche).

Heute Sonnabend: Grosser Salon-Concert (Doppel-

Streich-Quartett). Anfang 6 Uhr. Entrée frei.

Schützenhaus, Windmühlenstr. 3.

Heute Abend von 7 Uhr an **Gänse-Prämenten-**

C. König.

Geschäfts-Veränderung.

Ungarwein - Handlung

von **Ignatz Grünbaum,**

früher kleine Brüdergasse 19, I.

jetzt Schößergasse Nr. 10, part.,

empfiehlt

echte reine unverfälschte Ungar - Weine

zu den billigsten Preisen, Blätter von 80 Pf. an.

Kranken und Convalescenten empfehlen besonders

bemühte Marlen, Erlauer rot, herben Ober-Ungar

(Szamorodner) und mediterranische Tokater.

Porträts nach Aufträge werden prompt und reell ausgeführt.

Hochachtungsvoll

Ignatz Grünbaum aus Erlau i. Nagarn,

jetzt Schößergasse 10, part., Dresden.

NB. Auch Weinstube.

Bekanntmachung.

Nach Abschluss eines größeren Postens lebender Fälle aus

dem ehemalig bekannten Görlitzer Friedhof-Tiefde habe ich

auf mehrfache Anregung

für heute, Sonnabend den 30. October, ein

Karpfen - Essen

auf beliebte zwanglose Weise arranges, wou alle meine res-

Gäste und Bekannte hiermit besonders einladen.

Herr. Müller, borm. Franz Lassert,

Frauenstrasse 2.

Erwiderung.

Sonderbar ist es, das gerade die Dienenden Geschäfte, welche durch besondere Brillanz hervortragen, von dem Verein für Unwesen im Handel und Gewerbe mit einer Bedürftigkeit verfolgt werden, aus denen nichts weiter als der drossle Reit und die Witz, gaudi eines Konkurrenten herausbringt, welcher sich, geschützt unter dem Mantel des Vereins, verbirgt. Das das Publikum seit langer Zeit den Wert dieser Warnings begreift, ist deßgleichen, das gerade die vom Verein angegriffenen Geschäfte am meisten von ihm frequentiert werden. Der Verein sollte durch seine früher erlaubten Warnings endlich gewinnt sein, nicht mehr Geltung schenken.

Erwiderung. Iidor Hacker, Vieralsche Strasse 52, 1. Etage.

Frauenverein für den Schulbezirk Roß.

Sonntag den 31. October d. J. Nachmittag von 1-4 Uhr werden in der 1. Etage des Kaiser-Gästehaus Hammel-Gewinn-Gewinne veranstaltet vor dem Westen unserer Christi-Beckierung veranstalteten Vorstelle öffentlich ausgestellt. Die Berichtigung findet ebenfalls Nachmittag 4 Uhr des genannten Tages statt.

Die Ausgabe der Gewinne erfolgt sofort nach Schluß der Verlosung, sowie Montag den 1. Novbr. von 1-6 Uhr Nachmittag im Ausstellungsortale. Die Gewinnliste hängt von Montag Mittag an im Kaiser-Gästehaus aus. Die Gewinnliste hängt bis zum 6. Novbr. d. J. nicht abgeholten Gewinne fallen an den Verein zurück.

Der Vorstand des Frauenvereins für den Schulbezirk Roß.

Aus dem Thierschutzvereine.

Das unterzeichnete Directorium beschließt für die nächste Zukunft mit einer Vertheilung von Zetteln und Untergaben an bedürftige Handelsverkäufer für ihre Ausgaben vorzusehen.

Zu diesem Zwecke erüchtet dasselbe alle Freunde des Thierschutzvereins, alte Deuten und Väter demselben gehörig zur Verfügung zu stellen. Werden ditter man nicht erwartet in der Charkenhandlung von M. Hoffmann, Augustusstrasse Nr. 4. Die Abteilung Abholung bei den betreffenden Freunden Gedern wird Sorge getragen werden.

Das Directorium des Vereins zum Schutze der Thiere.

In dem Robert Neubner'schen grossen Ausverkauf

Marienstrasse Nr. 30 (im goldenen Ring),
befindet sich noch eine enorme Auswahl in Damen-Kleiderstoffen, darunter
auch schwarze und farbige reinevolle Cachemires, Regenmäntel, Filz-
und Moiré-Röcke etc.
Die noch vorhandenen schwatzleidenden Kleiderstoffe, gebreiter Qualität, und
selben Jaquet-Sammete werden von heute an zu sehr billigen Preisen abgegeben.
Körper ausverkauft!

Feste Preise! Verkauf nur gegen Casse!

Ausverkauf

unseres
vollständigen Manufacturwaaren-Lagers
zu festen, äusserst billigen Preisen,
bestehend in:
neuen Damenkleiderstoffen für Herbst und Winter,
Gesellschaft, Haus und Promenade, nebst einer
grossen Auswahl in Besätzen,
Lustre, schwarz Cachemire, carrierte Stoffe, Regenmäntel-Stoffe,
Regenmäntel, Herbst- und Winter-Paletots.

Filz - Röcke,

Filz-Kinder-Jäckchen und Paletots, Schürzen, seidene Tücher,
Herren-Cachenex in Seide, Halbseite und Wolle.

A. Jost & Co.,
Altmarkt und Schloss-Strassen-Ecke.



Magen-Elxirir „Hufeland“

Das beste und vorzüglichste Kräuter-Destillat, ein vorzüglich rückendes Verdauungsmitte von aromatisch-fleinen Wohlgelein und angenehm belebender Wirkung, ist in Originalflaschen zu haben:

In Altstadt

bei den Herren:

F. E. Böhme, Olympia-Walderplatz 1,
Heinrich Bönsold, Wallstraße 19,
Emil Fischer, Goldmarktstraße 6,
Richard Fischer, Wallstraße 17,
R. Fritzsche & Co., Ammonstrasse 73,
Moritz Gabriel, Brüderstraße 5,
Louis Geueke, Billmeyerstraße 10,
Engelbert Hantz, Ammonstrasse 58,
Rich. Hofmann, Annenstraße 10,
Reinhold Jeremias, Humboldtstraße 9,
Alfred Klemm, Sachsen-Allee,
Rob. Knöfel, Gute Weiber- u. Friedrichstr.,
Adolph Künzel, Altmarkt, Rathaus,
Moritz Kunze, Weißgerberstraße 1,
Lehmann & Leichsenring, Waisenhaus-
straße 31,
Paul Lehmann, Bürgerstraße 2 und 22,
Rich. Menzner, Steinbarthstraße 17,
Rob. Müller, Altmühlstraße 43,
Victor Nembert, an der Kreuzkirche 3,
Jul. Ranft, Breitstraße 21,
Alfred Rössler, Ostra-Allee 14,
Bennos Schmidt, Völklstraße 8,
C. A. B. Schmidt's Nachf., Altmarkt 15
und Billmeyerstraße 25,
J. M. Schmidt & Co., Neumarkt 12,
Th. Schmidt, Frauenstraße 9,
Joh. Schuster, Victoriastraße 2,
Carl Wartner, Straße 4,
Herm. Weise, Schloßstraße 28,
jewig in meinen Fabrik-Niederlagen: Am Schlesischen 11 und Waisenhausstraße 24,
Dresden-Alstadt.

A. G. Hufeland.
Kornspiritus- und Presshefen-Fabrik.



Gilz- und Zylinderhüte,
Mützen, Damen- und
Männerhüte, Gilzhüte
mit Federbüschen, Stoffleisten, Bantofeln,
Sohlen u. s. w. in großer Auswahl.
E. Kuntzel, Frauenstr. 23. Annenstr. 19.
Herrn- und Damen-Hüte werden
nach den neuesten Moden modernisiert.

Brillen

von 50 Pfennigen bis 2 Mark.

Klemmer

von 1 bis 3 Mark.

Operngläser, Fernrohre, Thermometer, Wasser-
waagen u. s. w. empfehlung zu billigen Preisen
Hermann Dinger, An der Frauenkirche 22.

Tanz-Unterricht,

Walzenhäuserstraße Nr. 29.

Im grossen Saale der Société.

Anmeldungen zu dem am 4. November beginnenden dritten
Kursus werden entgegengenommen Am 36. 2. Etage.

Ernst Eduard Berger.

Die Möbel-Handlung

Altmarkt 8, part. u. 1. Etage,

empfiehlt Polster- und Tischler-Möbel, zart und feinste, alle Arten Drechsler-Arbeiten in
größer Auswahl, für jede Ausstattung vollen, in toller Arbeit
und zu billigen Preisen.

J. Bonneberger,
Altmarkt 8, part. u. 1. Etage.

Zur bevorstehenden Saison empfiehlt zur Unterhaltung
nach Wahl mein Lager hochgelegener Nouveau-Tische
und Buckskins in deutsch, englisch und italienisch, sowie
Flocons, Perlés, Eskimos, Dingonai zu

Winter-Paletots

In neuesten, eben nur denkbaren höchst eleganten Ausführungen,
bei billiger Preisberechnung. Einzelne Stäbe sind
defekt und lassen dieselben in meiner eigenen Werkstatt
anpassen.

Durch meine Kasino-Gläser, sowie durch langjähriges Erfahrun-
gen bin ich in den Stand gesetzt, den mich bezeichnen
Vertrachten nachstehenden billigen Preisorten zu nennen:

Winter-Paletots in Double
von 4½ Thlr. an,
Winter-Paletots in Ratiné
von 6 Thlr. an,
Winter-Paletots in Diagonal
von 8 Thlr. an,
Winter-Paletots in Perlés
von 10 Thlr. an,
Winter-Paletots in Floconé
von 12 Thlr. an,
Winter-Paletots in Eskimo
von 14 Thlr. an,
Winter-Paletots in Cheviot
von 16 Thlr. an,

Knaben-Paletots und Anzüge
jeder Größe und jedem Alter passend, aus bestem
gewebt, zu wahren Spottpreisen.

Adolph Jaffé,
23 Schlossergasse 23, Ecke der Frauenstr.

Der Elsasser Schuh-Bazar

von Mth. Lissauer,

Empfiehlt für den Herbst die anfassbaren wasserfesten
Damen-Schuhstiefel, 2 Pföhl, Knöpfchen, 5 M. 50 Pf.;
Knopfstiefel, extrapod, 2 Pföhl, 7 M. (beide Sorten sind
für den Preis einzeln hier am Platze); Altshandschuhe von
1 M.; elegante Ballstulpe von 3 M.; Herren-Reits- und
Feldstiefel von 15 M.; Wasserschuh, Kindleder, von
1 M.; Ballstulpe von 7 M.; Knabenstiefel von 4 M.; zum
Mädchenknopfstiefel mit 2 Sohlen von 4 M.; zum
Schuhen von 3 M.

Lissauer's Leder-Degot à Dose von 15 Pf.

Regenschirme für Herren u. Damen,

mit Patent-Schloß zum Aufspannen, Stück 2 Maf.,
2 Maf. 25 Pf., 2 Maf. 50 Pf., 2 Maf. 75 Pf. bis 5 M.,
die selben in seidenem Stoff, Stück 6 Maf., 7 Maf.,
9 Maf. und 10 Maf.

Regenschirme für Kinder,

Stück 1 Mf. 75 Pf.

Julius Teuchert,
Schirmfabrikant,
nur Neustadt, Hauptstraße,
Gehaus an der alten Kaserne.

Dem geehrten Publikum von Dresden und Umgebung zur
gerütt. Note und Kenntnisnahme, daß ich am heutigen Tage ein

Grosmentengeschäft

Ferdinandstrasse Nr. 1

fülllich erworben habe.
Mein Lager ist mit allen in dieß Fach einschlagenden Ar-
tikeln gut vorrätig und mit Neuheiten für die Winter-Saison recht-
lich ausgestattet, so daß ich überzeugt bin, allen Anforderungen
eines nachdrücklichen Kundstums gerecht zu werden. Meine
Haupthaushalte soll es sein, bei guter, solidar. Ware, möglichst
billige Preise zu stellen und halte ich mich bei Bedarf beständig
Reinhold Radisch.

Dresden, Ende Oktober 1880.

Holz,

klein gespalten, a Meter Mark 10.—

Steinkohle a Octoliter : 1.40.

Braunkohle a " " 60.

empfiehlt die
Holzspalterei und Knabenbeschäftigung
von Emil Lange, Baugnitzerstraße 56.

Die Eröffnung

eines Zweig- Geschäfts

in Dippoldis- walde,

Dresdenstrasse 147,
vis-à-vis dem rothen
Hirsch,
zeigt mit der Bitte um
freundliche Verücksichtigung
an

Reinhold Ulbricht,

Special-Geschäft
für
Regenmäntel,
alle Arten
Damenmäntel,
Jacken,
Kindermäntel
etc.

Dresden,

Marienstrasse 24,
vis-à-vis
dem Porticus,
im Hause mit zwölf
Laternen.

Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison 1880-81.

Herbst-Rotunden, aus angoraartigen Stoffen gefertigt, zum Theil mit Plüscherkettchen Capuchon, zu 22, 28, 30, 33, 40 Mk.
Schottisch carrierte Herbst-Dolmans in höchst eleganten Ausführungen.
Schwarze und dunkelfarbige Herbst-Paletots.
Winter-Paletots, ganz und halb anschliessend, von durchgehend neuen Stoffen verarbeitet mit Plüsche, Velours, Pelz, Federn etc., zu 22, 25, 28, 30, 32, 35, 40, 42, 45 Mk. etc.
Bonete-Paletots, ganz und halb anschliessend, von Prima-Stoffen gefertigt, zu 65, 70, 75, 80, 90 Mk.
Winter-Dolmans und **Havelocks** neuen Schnittes und geschmackvoller Ausstattung zu 30, 35, 40, 45, 50, 60, 75 bis 120 Mk.
Winter-Kind-Mäntel in den verschiedensten Stoffen, vom einfachsten bis elegantssten Ware.
Schwarze und farbige wollene Tricotagen (neuester Ersatz für die s. Z. Westen) zu 10 Mk.

Schwarze Tricot-Täillen vom feinsten elastischen Tricotstoff mit Stulpen und Kragen von Atlas, auf Fischbein gearbeitet, zu 26 Mk.
Weisse und farbige Theater-, Concert- und Ball-Umhänge, sowie **Theater-Capotten**.

G r ö s s t e s L a g e r :

Fertige Morgenkleider in hundertfältigsten Ausführungen confectionirt aus Cretonne, Beige, Mohair, Tartan, Plaid, Lama, Flanell, Filz, Cheviot, Velours, Jacquard-Velours, türkischen Brocatstoffen etc. Verschiedene Größen. Sämtliche Preislagen vom einfachsten (8, 8½, 9, 10, 11 Mk.) bis elegantesten (50, 60, 70, 75, 80 Mk.) Genre.
Neuheiten von Schürzen, confectionirt von Moiré, Mohair, Lyoner Faile.
Beinselene Regen-Schirme für Damen und Herren, gefertigt von soliden besten Stoffen (auch Gloria) zu sehr billigen Preisen.
Ein Sortiment seidner Pariser Damen-Regen-Schirme wegen kleiner Unregelmässigkeiten reducirt auf 4 Mk. 50 Pf. per Stück.

Rich. Chemnitzer,

18 Wilsdruffer-Strasse 18.

Neu eröffnet!

Annenstraße 26.

Etablissement fertiger Herren- u. Knaben-Garderobe.

Neu eröffnet!

Johannisbad.

Das Bad „Johannisbad“ („heil. Gallein“)
 im Riesengebirge,
 an der preuß.-tschech. Grenze gelegen, Population ist sammt der
 Heilquelle, Wald und den Bade-Räumen mit Bierbachtal gebauten
 und älter Einrichtung reichsreich

zu verkaufen.

günstigste ertheilt bereitwillig Herr Leop. Pezel, Baut-
 director in Trautenau.



Allgäuer Milch-Vieh.

Nächsten Sonntag, den 31. d. M.,
 treffe ich nochmals mit einem größeren Transport der schönsten
 und stärksten, ganz hochträchtigen Kühe und Kalben, sowie mit
 jungen Bullen im Gasthaus zum Sachsischen Hof in
 Chemnitz ein, und stehe die beiden die Montag zu einem ganz
 tollen Preis zum Verkauf.

H. Neuhäuser aus Nederau.

Au den Winterabenden wird auf die beiden höchst interessanten
 Novellen:

„Zwei Mütter“

und „Nichtschuldig“

ausserdem gematt. Die beiden sind enthalten in der wöchentlich
 erscheinenden Zeitschrift: „Romane aller Nationen“, pro
 heft 10 Pf., und werden plantmäßig befragt von

Alexander Köhler,
 Dresden, Webergasse 6, 1. Etage.

Neuheiten
 in
Costumes
 und
Winter-
Mäntel
 bei großer Auswahl zu billigen
 Preisen empfohlen

E. Wilke & Co.,
 10 Pragerstraße 40,
 bis 1-10 der Straße-Ecke.

**Die Rosen-,
 Gehölz- und Obstbaum-Schule**

G. W. Mücke,
 Dresden, Bergstraße 36,
 empfiehlt ihre großen Vorräte von allen Sorten
 Obstbäumen, hochstämmig, sowie Formbäumen,
 Allee-, Zier-Bäumen und Sträucher ic.
 Kataloge gratis und franco.

C. W. Schultze,

Nr. 13 Georgplatz Nr. 13,

empfiehlt ihr
 großes Lager von

fertiger Wäsche

in toller Ausführung

zu ganz besondern billigen Preisen.

Anfertigung nach Mass

in letzter Zeit.

Vortheilhafte Stoff-Einkäufe

liegen wohl in den Stand,

gute Winter-Mäntel

und
 gediegene Regen-Mäntel

für Damen und Mädchen

zu außergewöhnlich billigen Preisen

zu verkaufen.

Franz Herig,

Nr. 34 Wilsdrufferstraße Nr. 34.

Nr. 23 Webergasse Nr. 23.

Ed. Unger's Wild- u. Geflügel-Handlung,
 19 gr. Ziegelstraße 19,
 empfiehlt in vorzüglichster Qualität zu den billigsten
 Engroßpreisen frisch geschossenes

Hirsch- und Rehwild, Hasen,
 geholt von 2 M. an. Rebhühner, Hasen,
 Wildhühner, fette Gänse, a. H. von 55 Pf. junger Enten,
 junge Hühner von 60 Pf. an, junge Tauben von 25 Pf.
 Kochhühner in großer Auswahl.

Neue elegante Mobiliare
 stehen Moritzstraße 3, 1. Etage, neben
 Palais de Sage zum Verkauf.

Gemalte Fenster-Rouleaux,
 Fenstergazen, Wachsbarhente,
 Möbelstoffe, Tischdecken,
 Schlaf-, Reise- u. Pferdedecken,
 Coca- u. Manillafabrikate,
 Korkteppiche, pat. Kinderstühle
 empfiehlt in teicher Auswahl

C. Anschütz,
 Landhausstrasse 6,
 Teppich- und Wachstuch-Handlung.

Grosser Ausverkauf

wegen Umzug.

Durchweg eine Preisherabsetzung von
 33½ Prozent.

Gelegenheit, wie sie in Elsasser gediegenen Waaren noch nie
 dagewesene.

Bekannt nur beste Waaren.

Tolle de Flandres — Limontier und Bretagner
 gewaschene Leinen — Gedecke — Baumwoll-
 waaren — gedruckte Möbel- und Costumstoffe.

Folgende Artikel geben wir jedoch ganz auf.
 Hierauf machen wir ganz besonders unsere wertvollen Kundinnen,
 sowie Freundinnen einer gediegenen Waare aufmerksam.

Velour und schwarzseidene **Atlas-Rücke**, Stücke 6 Mark.

Cachmir, Meter 2 Mark, reine Wolle.

Taschentücher — Reinwollener **Flanell** — 120 Cm.

Velour-Lama 150 Pf. — Lustre.

66 Cm. reineidene **Lyoner Fallie** 2 Mark,

(Commissionsverkauf)

sowie sämtliche **Lagerbestände**.

Wir unterlassen jede Aufstellung und Preisangabe, bemerken
 jedoch, dass es lohnend ist, sich von der Gediegenheit unserer
 Fabrikate und von den fabelhaften billigen Ausverkaufspreisen
 persönlich zu überzeugen.

Special-Magazin
Elsasser Waaren-Haus
 4 Waisenhausstrasse 4

neben dem Telegraphen-Amt.

L. Weidig,
 19 Waisenhausstrasse 19,
 empfiehlt als Neheit

Pariser Damenhüte
 in hochedelsten Formen und prachtvollen
 Farben. Garnierte Hüte in geschmackvoller
 Ausführung, sowie ungarnierte Castor,
 Plumes- und diverse Filzhüte zu defant
 civilen Kreisen. Modernistiken und Garni
 ten getragener Hüte wird auf's Kunst
 koste bezogen.

Auerkannt vorzügl. Fotographen!
 100 Abbildungen in 10 Min. für Fototafeln schon a 2½ Pf. incl.
 Zins. Für sonnenreiche, unerschöpfbare Schwarzfotos
 (120 Abbildungen von einem Manufaktur) von 4 Pf. an. Massen
 zum Nachfüllen Sekunde 2 Pf., Prima 3 Pf. pr. Stück.

Eduard Anschütz, Saalfeld i. Thür.

Franz Schaaf, Annenstr. 13.
 Drogen und Farbwaaren, Cellarben, Lade und Gläser.